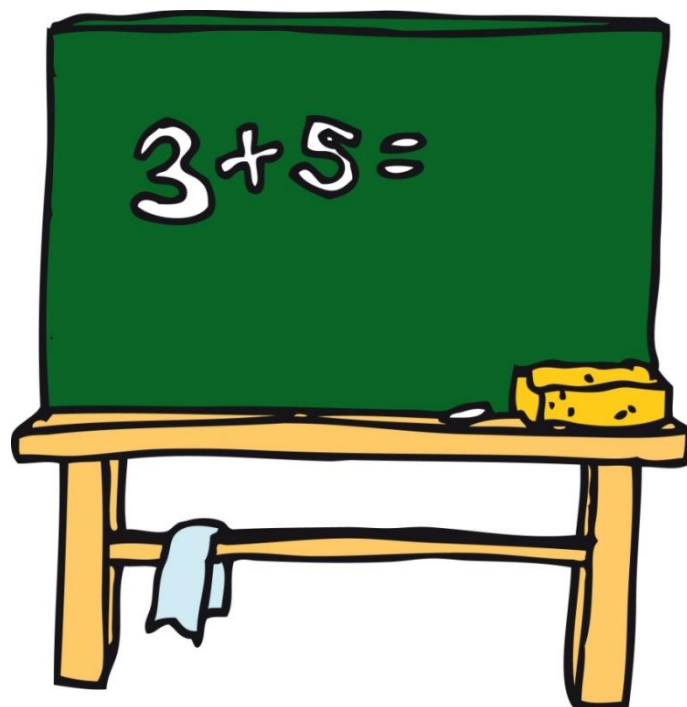


Informationen zum Schulanfang 2021

Termin für die Schuleinschreibung:
Montag, 15.03.2021 bis
Freitag, 19.03.2021
jeweils zwischen 8 und 11 Uhr



Terminvergabe nach vorheriger
telefonischer Vereinbarung

Willkommen in der



Grundschule Heinersreuth

Wir freuen uns auf Ihr Kind und wünschen
Ihnen und Ihrem ABC-Schützling
wunderschöne vier Jahre an der
Grundschule Heinersreuth



Kontakt

Grundschule Heinersreuth
Geschwister-Scholl-Str. 28
95500 Heinersreuth



Tel: 0921 / 741 30 30

Mail: sekretariat@grundschule-heinersreuth.de

Internet: www.grundschule-heinersreuth.de

Bürozeiten

Die Bürozeiten des Sekretariats sind:

Montag von 07:00 bis 11:30 Uhr

Mittwoch von 07:00 bis 11:30 Uhr

Freitag von 07:00 bis 11:00 Uhr

Termine 2021



1. Zur formellen Schuleinschreibung vom 15. - 19.03.2021 benötigen wir:

- ✚ Die Bestätigung über die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung (Schuleingangsuntersuchung) grüner Schein
- ✚ Geburtsurkunde / Familienstammbuch evtl. Einbürgerungsurkunde, Visum
- ✚ Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- ✚ Impfnachweis Masern (Impfpass vorlegen oder Bestätigung vom Arzt oder Bestätigung Gesundheitsamt)

2. Schnuppertage in den 2. Klassen

Aufgrund der unklaren Pandemie-Situation können wir noch keine genauen Termine nennen. Sollte das Infektionsgeschehen es zulassen, so wird es im Juni oder Juli Schnuppertage geben.

3. Der erste Schultag ist Dienstag, der 14. September 2021

Details dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wünsche zum Schulanfang:

Für Ihr Kind beginnt nun ein ganz neuer Lebensabschnitt, dem es sicherlich schon gespannt entgegenfiebert. Viele gute Wünsche begleiten diesen Start in die Schulzeit. Die gefüllten Schultüten versüßen zudem diesen bedeutenden Moment.



Wir möchten Ihnen noch weitere Ideen aufzeigen, wie Sie sich und Ihr Kind für die Schulzeit beschenken können:

1. Haben Sie mit Ihrem Kind **Geduld!**

Es fängt erst an zu lernen. Für Sie ist das Schreiben, Lesen und Rechnen im Alltag selbstverständlich. Ihr Kind muss sich dies nun erst mit Ihrer und unserer Hilfe neu erarbeiten.

2. Schenken Sie Ihrem Kind **Zeit!**

Nehmen Sie sich Zeit zum gemeinsamen Spielen, Lernen, Entdecken, Vorlesen und Freuen. Überlassen Sie Ihr Kind nicht dem Fernseher oder Computer. Begleiten Sie Ihr Kind - Sie sind immer ein besserer Partner als die Medien!

3. Wir wünschen uns zudem einen guten **Kontakt** zwischen Elternhaus und Schule. Haben Sie Vertrauen in die Lehrkräfte. Wir alle haben nur ein Ziel: Wir wollen genau wie Sie, dass sich Ihr Kind bestmöglich entwickelt. Lassen Sie uns gemeinsam an diese Aufgabe gehen.

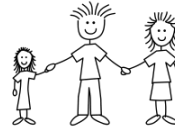
Das soll mein Kind als Schulanfänger schon können:



→ Ihr Kind muss nicht schon alles beherrschen – aber je mehr von diesen Punkten zu- treffen, desto leichter kann es vermutlich in der Schule mitarbeiten und lernen.

Persönliches / Familie

- Vornamen und Nachnamen sagen können
- Vornamen schreiben und als Wort erkennen
- das Alter angeben
- über bevorzugtes Essen, Lieblingsbeschäftigungen und dergl. etwas sagen
- sagen, wer zur Familie gehört



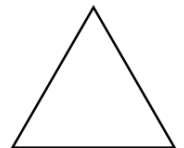
Praktische Tätigkeiten / Motorik

- Stift ohne Verkrampfung zum Schreiben oder Zeichnen halten
- mit Schere einfache Formen ausschneiden
- sich selber an-/ausziehen, Schuhe binden
- beim Spielen und Turnen Gleichgewicht halten, auf einem Bein hüpfen etc.



Beobachten / Formen und Farben

- bei ähnlichen Dingen, Mustern usw. Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen
- Grundformen Viereck, Dreieck und Kreis
- Richtungen und Lage bezeichnen: oben, unten, über, neben, zwischen,...
- Farben: rot, gelb, grün, blau, schwarz, weiß
- Menschen mit Kopf, Körper, Händen und Fingern, Beinen und Füßen malen



Sprache / Gespräch

- Laute (Buchstaben) richtig sprechen
- einfache Sätze mit richtigem Satzbau
- alltägliche Dinge benennen und Situation beschreiben (Wortschatz)
- Wünsche, Bedürfnisse ausdrücken
- auf Fragen eingehen / Thema beachten



Denken / Gedächtnis / Orientierung

- Oberbegriffe von alltäglichen Dingen (z. B. Obst) kennen
- 3 oder 4 Einzelbilder (z. B. einer Bildergeschichte) richtig ordnen
- bekannte Zeichen/Logos auch in anderer Umgebung erkennen (z.B. Haltestelle)
- Satz (ca. 6 Wörter) genau nachsprechen
- Reim oder Strophe eines oft gesungenen Kinderliedes auswendig sagen oder singen
- sich in Umgebung d. Wohnung/auf bekannten Wegen (z. B. KiGa) zurechtfinden

Zahlen / Mengen

- mindestens bis 6 zählen
- ohne zu zählen kleine, geordnete Mengen erfassen (z. B. Punkte auf Würfel)
- Beziehungen erkennen, z. B. mehr/weniger, größer/kleiner,...



Spiel- und Arbeitsverhalten / Ausdauer

- sich für Neues interessieren
- begeisterungsfähig/mit Freude an eine Aufgabe herangehen
- beim Vorlesen ca. eine Viertelstunde zuhören
- sich mindestens eine Viertelstunde alleine beschäftigen (z. B. spielen, malen)
- bei kleinen Schwierigkeiten nicht gleich aufgeben
- sich für seine Sachen und seine Ordnung mit verantwortlich fühlen

Umgang mit anderen / Soziale Fähigkeiten

- mit anderen Kontakt aufnehmen, aber auch Distanz zu Fremden halten
- sich an gemeinsamen Tätigkeiten beteiligen (auch wenn nicht alles wunschgemäß ist)
- Gefühl, Zustimmung oder Ablehnung in angemessener Form äußern
- beim Spiel verlieren können
- Umgangsformen wie grüßen, bitten, danken,...
- teilen und anderen helfen, die schwächer sind oder Schwierigkeiten haben

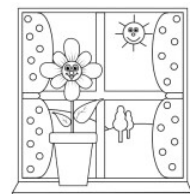
Gesundheit / Hygiene

- richtig hören
- gut sehen (eventuell Brille)
- einen Vormittag in Gruppe oder Klasse ohne Übermüdung überstehen (mit entsprechenden Pausen und Entspannungsmöglichkeiten)
- die tägliche Hygiene selbst ausführen: sich waschen, Zähne putzen, Toilette benutzen,...



Vorwissen / Interesse für die Umgebung und die Umwelt (dann fällt es dem Kind leichter, sein Wissen zu erweitern)

- Straße überqueren/vorsichtig im Verkehr
- Tageseinteilung: Morgen, Vormittag, Mittag usw.
- Zeit gliedern: davor/danach, gestern/heute/morgen
- Jahreszeiten/Unterschied zwischen Sommer und Winter beschreiben
- Typisches über Feste und Gebräuche im Jahreslauf wissen (Ostern, Weihnachten, Fasching,...)
- einige Berufe aus der alltäglichen Umwelt kennen
- Cent- und Euro-Münzen unterscheiden
- Bewusstsein für die Gesundheit (Sauberkeit, Schlaf, Ernährung/Süßigkeiten,...)
- angemessene Bezeichnungen für die Körperteile
- sehen, dass es sehr unterschiedliche Bäume, Blumen usw. gibt und einige Namen kennen
- bekanntesten Haustiere und Zootiere kennen
- Interesse am Schutz von Tieren und Natur



Wenn Sie Ihrem Kind eine Schultüte schenken wollen:



Nicht ausschließlich süß soll sie sein, sondern vor allem originell.

So wirklich viel braucht man gar nicht in die Tüte zustecken.

Wenn Sie ein paar originelle Geschenke hineinlegen, die noch dazu nett verpackt sind und weniger Süßes, hat Ihr Kind mehr davon.

Dazu ein paar Vorschläge:

Täschchen für Papiertaschentücher
bunte Folie zum Einbinden der Schulbücher
Tesafilm mit Abroller
Locher
gute Kinderschere
Dose für Pausenbrot

Zaubertafel (durch Herausziehen kann Gemaltes wieder gelöscht werden)
Knetmasse (wichtig für die Entwicklung der Finger Muskulatur)
Stofftier (wartet daheim, bis das Kind von der Schule kommt)
kleinen Schulranzen für Puppe oder Teddy mit Inhalt
neues T-Shirt, neue Badesachen, neue Turnkleidung
(gut zum Ausstopfen des Leerraumes in der Tüte)
eine Ergänzungslieferung zum Lieblingsspielzeug
originelle Spitzer (Mülltonne, Globus, Zelt,)
bunte Kreiden für die Tafel im Kinderzimmer
Bilderrahmen für das 1. Foto als Schulkind
Bilderbuch zum Schulanfang
Malstraße oder Malbuch
lustige Radiergummis
Namensstempel oder
Adressenaufkleber
schöner Kamm
Taschenlampe
Haarspangen
Plastiklineal
(30 cm)
Gürtel

Frühstück und Pausenbrot



Frühstück und Pausenbrot sind wichtig für Schulkinder

An erster Stelle steht am Morgen vor dem Schulanfang das Frühstück. Es füllt die in der Nacht verbrauchten Energiereserven wieder auf und bildet somit die Basis für einen erfolgreichen Schultag. Das Frühstück muss nicht groß sein, aber achten Sie darauf, dass Ihr Kind etwas isst, bevor es in den Unterricht geht.

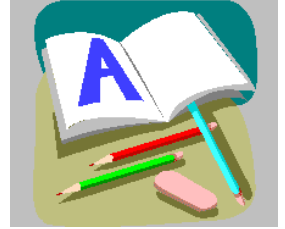
Das Pausenbrot liefert einen weiteren Energieschub am Vormittag und unterstützt somit die Leistungsbereitschaft. Deshalb ist es unverzichtbar, dass Sie Ihrem Kind ausreichend Pausenverpflegung mitgeben.

Vollkorn-, Milchprodukte, Obst und Gemüse gehören neben ausreichend Flüssigkeit in Form von ungesüßten Getränken zu einer optimalen Versorgung für den Schultag. Süßigkeiten sind hingegen kein geeignetes Pausenbrot.

Unsere Schule nimmt am Schulfruchtprogramm teil, d.h. für jede Klasse wird einmal wöchentlich eine Kiste mit biologischem Obst und Gemüse geliefert, das von den Lehrkräften an die Kinder verteilt wird.



Hausaufgaben: Tipps für Eltern



- **Zeigen Sie Interesse für die schulische Arbeit Ihres Kindes:**
 - zuhören, was das Kind über die Schule erzählt (*nicht*: ausfragen!)
 - Schulhefte durchsehen und sich über die bearbeiteten Themen unterhalten
 - Probearbeiten zeigen lassen und über Fehler und gute Aufgabenlösungen sprechen
- **Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie Hausaufgaben für wichtig halten.**
- **Sorgen Sie für einen ruhigen Arbeitsplatz, an dem das Kind regelmäßig arbeitet.**
- **Unterstützen Sie das Kind bei der Strukturierung des Tagesablaufs:**
 - Führen Sie bestimmte Rituale ein (Aufstehen, gemeinsames Frühstück *ohne Hektik*, zu Bett gehen - evtl. mit Gute-Nacht-Geschichte. Hausaufgabenzeit, Spielzeit, ...).
 - Legen Sie gemeinsam mit dem Kind eine Hausaufgabenzeit fest.
 - Achten Sie auf konzentrierte und zügige Erledigung der Hausaufgaben. (Motto: Gut ist, wer die Hausaufgaben rasch und doch richtig erledigt.)
- **Unterstützen Sie das Kind bei der Erledigung der Hausaufgaben angemessen:**
 - Geben Sie nur Denkanstöße, nehmen Sie dem Kind nicht die Arbeit ab.
 - Helfen Sie beim Nachschlagen (in Lexika, Wörterbüchern,)
 - Lassen Sie in erster Linie das Kind erklären, wie es zur Lösung einer Aufgabe kommt. (Lassen Sie sich von Ihrem Kind etwas beibringen!)
 - Nehmen Sie auch die mündlichen Hausaufgaben ernst.
- **Denken Sie daran: Lob ist immer besser als Tadel! Lob auch für kleine Erfolge spornt an.**
- **Fördern Sie das Allgemeinwissen und die natürliche Neugier des Kindes:**
 - Gehen Sie auf die Fragen des Kindes ein.
 - Fördern Sie die Hobbys des Kindes.
- **Suchen Sie Geschenke zielgerichtet aus:**
 - spannende Bücher, die das Allgemeinwissen fördern.
 - Bau- und Konstruktionsspiele, Konzentrationsspiele, Lernspiele.
- **Blieben Sie in Kontakt mit der Schule.**
 - Lassen Sie sich vom Lehrer Anregungen geben, wie Sie Ihrem Kind bei den Hausaufgaben helfen können.

Wichtige Tipps zum Schulalltag:



1. Wenn Ihr Kind krank ist,

- dann rufen Sie bitte **vor 8 Uhr** in der Schule an und benachrichtigen uns darüber, dass Ihr Kind nicht zum Unterricht kommen kann. Bei fehlenden Informationen sind wir im Interesse der Schüler dazu verpflichtet nachzuforschen (wenn nötig auch polizeilich). Bei Erkrankungen, die länger als 3 Tage andauern, legen Sie uns bitte eine ärztliche Bescheinigung vor.

2. Wenn Ihr Kind vom Unterricht befreit werden soll,

- dann begründen Sie das bitte in einem formlosen Schreiben und geben somit Art und Dauer der gewünschten Beurlaubung rechtzeitig bei der Schulleitung bekannt. Eine Befreiung vom Unterricht kann nur in dringenden Ausnahmefällen genehmigt werden. Vorverlegung oder Verlängerung der Ferien wegen einer Reise können allerdings nicht bewilligt werden.

3. Wenn Ihr Kind einen Unfall auf dem Schulweg oder während des Schultages hat,

- dann verständigen Sie bitte immer die Schule, sobald Sie ärztliche Hilfe in Anspruch genommen haben. Ihr Kind ist in solchen Fällen bei der kuvb (Kommunale Unfallversicherung Bayern) versichert. Für die Unfallmeldung benötigen wir folgende Angaben:
 - Name des behandelnden Arztes
 - Unfalldiagnose
 - Krankenkasse

4. Wenn sich bei Ihnen Anschrift, Telefonnummer, Sorgerecht etc. verändert hat,

- dann melden Sie das bitte im Sekretariat, damit unsere Daten immer auf dem aktuellen Stand sind. Bei Änderungen beim Sorgerecht und der Staatsangehörigkeit muss der Schule ein Nachweis vorgelegt werden.